

Von: Markus Fuchs <markus.fuchs.hockenheim@gmail.com>

Gesendet: Donnerstag, 19. November 2020 07:38

An: Zeitler, Marcus <M.Zeitler@hockenheim.de>; 'Jakob-Lichtenberg, Thomas' <T.Jakob-Lichtenberg@hockenheim.de>; 'Spahn, Natascha' <N.Spahn@hockenheim.de>

Cc: 'Gabi Horn' <gabi-h.horn@web.de>; 'Härdle' <Ahaerdle@t-online.de>; 'Nottbohm, Marina STR' <marina@nottbohm.net>; 'Köcher FDP' <koecher.fdp@koe1online.de>; 'Markus Fuchs' <markus.fuchs.hockenheim@gmail.com>

Betreff: Nächster HAS: Jugendtreffpunkt / Skater- bzw, Multifunktionsanlage für 125.000 Euro einplanen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zeitler,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jakob-Lichtenberg,
Sehr geehrte Frau Spahn,
Liebe Kolleginnen und Kollegen Fraktionsvorsitzende,

wie bereits am Montag am Ältestenrat angekündigt, wollen wir von Seiten der CDU Fraktion – trotz der Finanzlage – an einem Jugend-Treffpunkt festhalten. Soweit wir die letzten Entwicklungen richtig verstanden haben, sollte mit einer Multifunktionsanlage mehr als nur eine Skateranlage entstehen.

Ein Treffpunkt für Jugendliche ist schon seit vielen, vielen Jahren ein Thema im Gemeinderat. Doch weder gab es eine „Bank mit Dach“, noch wurde ein Ersatz für die abgebaute Skateranlage geschaffen. Auch ein neuer Fußballplatz wurde besprochen und nicht umgesetzt. Zur neuen Anlage wurde bereits ein Workshop durchgeführt, ein weiterer Workshop ist anvisiert. Wir halten diese Anlage für ein wichtiges Signal an die Hockenheimer Jugend.

Da aktuell ein neuer Jugendgemeinderat gewählt wird, schlagen wir vor, den neuen Jugendgemeinderat hier mit einzubinden und um Bestätigung der Planungen zu bitten. Weiterhin schlagen wir vor, dass die Planungen in der HAS am kommenden Dienstag in aller Kürze vorgestellt werden, damit jeder von uns einen Eindruck bekommt. Schon jetzt darf ich auf mögliche Beispiele verweisen: <https://populaer.com/referenzen/>.

Auch wir empfinden die eingeplanten 170.000 Euro als sehr hoch und schlagen daher einen Betrag von 125.000 Euro vor, von denen bereits 100.000 Euro im letzten Haushalt genehmigt waren (!). Darüber hinausgehende Kosten könnten bspw. durch Spenden aufgebracht werden. Wir sind gerne bereit, entsprechende Vorschläge zu liefern, wie diese Kosten gedeckt werden können.

Wir bitten um Behandlung dieses TOPs im nächsten HAS.

Mit der Bitte um Unterstützung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen,
Markus Fuchs, CDU Fraktion